

## **Satzung der Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG**

### **I.**

#### **Allgemeine Bestimmungen**

##### **§ 1**

**Firma, Sitz und Geschäftsjahr**

##### **§ 2**

**Gegenstand des Unternehmens**

##### **§ 3**

**Bekanntmachungen**

### **II.**

#### **Grundkapital und Aktien**

##### **§ 4**

**Grundkapital**

##### **§ 5**

**Übertragung von Aktien**

### **III.**

#### **Vorstand**

##### **§ 6**

**Zusammensetzung und Geschäftsordnung**

##### **§ 7**

**Vertretung der Gesellschaft**

### **IV.**

#### **Aufsichtsrat**

##### **§ 8**

**Zusammensetzung, Amtsdauer, Entsendungsrecht, Amtsniederlegung**

## **§ 9**

### **Vorsitzender, Stellvertreter, Willenserklärungen**

## **§ 10**

### **Einberufung, Beschlussfassung**

## **§ 11**

### **Aufgaben und Befugnisse**

1. Der Vorstand bedarf zu allen Geschäften, die für die Gesellschaft von besonderer wirtschaftlicher oder grundsätzlicher Bedeutung sind, der Zustimmung des Aufsichtsrates, insbesondere zu folgenden Geschäften und Maßnahmen:
  - 1.1 Aufnahme neuer und Aufgabe bestehender Tätigkeitsfelder;
  - 1.2 Gründung von Unternehmen sowie Erwerb und Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen (einschließlich der Übernahme von Unternehmensbeteiligungen im Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen), soweit das damit verbundene finanzielle Volumen den Betrag von EUR ~~2,0~~ 5,0 Mio. übersteigt und es sich nicht um das Umlaufvermögen betreffende Maßnahmen handelt;
  - 1.3 Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz;
  - 1.4 Abschluss, Änderung und Aufhebung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 ff. AktG;
  - 1.5 Investitionen und Desinvestitionen betreffend Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände unabhängig davon, ob oder wie eine Bilanzierung erfolgt ist, soweit das damit verbundene finanzielle Volumen den Betrag von EUR ~~2,0~~ 5,0 Mio. in der Gesamtschau des Einzelfalls übersteigt und es sich nicht um eine nach dem Gesetz zwingend vorzunehmende Desinvestition handelt;
  - 1.6 Aufnahme und Gewährung von Darlehen außerhalb des Gesellschafterkreises, sofern die Laufzeit mehr als 5 Jahre beträgt oder der Darlehensbetrag im Einzelfall EUR ~~2,0~~ 5,0 Mio. übersteigt;
  - 1.7 Aufstellung der Jahresplanung für das jeweils nächste Geschäftsjahr, insbesondere hinsichtlich der Ergebnis-, Finanz-, Investitions- und Personalplanung;
  - 1.8 wesentliche Änderungen der Organisationsstruktur;
  - 1.9 Gewährung von Bürgschaften, Garantien oder ähnlichen Sicherheiten sowie Abgabe von Rangrücktritts- und Patronatserklärungen, sofern diese in der Gesamtschau des Einzelfalles EUR ~~2,0~~ 5,0 Mio. übersteigen;
  - 1.10 Vermietung und Verpachtung von Betrieben;
  - 1.11 Unterbreitung von Vorschlägen für die in der Hauptversammlung zu fassenden Beschlüsse;

- 1.12 Zustimmung zur Belastung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Rechten an Grundstücken, sofern deren Wert den Betrag von EUR ~~2,0~~ 5,0 Mio. übersteigt;
- 1.13 Maßnahmen, welche die eigenen lokalen Interessen eines einzelnen Aktionärs wesentlich beeinträchtigen, sofern und soweit diese Maßnahmen in den zuständigen Beiräten ausführlich erörtert worden sind und der betreffende Aktionär nach der Erörterung in den zuständigen Beiräten durch schriftliche Erklärung an den Aufsichtsrat verlangt hat, dass der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates über diese Maßnahmen entscheiden soll; und
- 1.14 Ausübung von Stimm- und Verwaltungsrechten in den vorstehend unter 1.1, 1.2, 1.3, 1.5, 1.6, 1.7 und 1.8 genannten Angelegenheiten bei Unternehmen, an denen die Gesellschaft unmittelbar nach Anteilen oder Stimmrechten mehrheitlich beteiligt ist, sowie Bestellung hauptamtlicher Geschäftsleiter bei solchen Unternehmen, wenn deren Umsatz im Vorjahr über Euro ~~2,0~~ 5,0 Mio. lag.
- 2. Die Zustimmung gemäß § 11.1 gilt als erteilt, wenn das jeweilige Geschäft in der Jahresplanung für das jeweilige Geschäftsjahr ausgewiesen ist.
- 3. Die Zustimmung des Aufsichtsrates zu den in Absatz 1.1, 1.2, 1.3, und 1.8 bezeichneten Geschäften bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen.
- 4. Der Aufsichtsrat kann bestimmen, dass weitere Geschäfte seiner Zustimmung bedürfen. Der Aufsichtsrat kann widerruflich seine Einwilligung zu bestimmten Arten von Geschäften, die seiner Zustimmung bedürfen, allgemein oder unter der Voraussetzung erteilen, dass bei einzelnen Geschäften die von ihm festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
- 5. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Satzungsänderungen zu beschließen, die nur die Fassung betreffen.

## **§ 12**

### **Aufsichtsratsvergütung**

## **V.**

### **Beiräte**

## **§ 13**

### **Beiräte**

## **VI.**

### **Hauptversammlung**

## **§ 14**

### **Ort der Versammlung, Einberufung und Online-Teilnahme**

**§ 15**  
**Vorsitz**

**§ 16**  
**Teilnahmerecht und Stimmrecht**

**§ 17**  
**Beschlussfassung**

**VII.**  
**Jahresabschluss**

**§ 18**  
**Jahresabschluss**